

Vorwort

Unter dem Generalthema »Subsidiarität, Föderalismus, Selbstverwaltung« fügt sich das vorliegende Sammelwerk als Band 2 in die Reihe »Tagung der Österreichischen Assistentinnen und Assistenten Öffentliches Recht« ein und fasst die wissenschaftlichen Abhandlungen und Vorträge der von 29. September bis 1. Oktober 2011 in Schlierbach (OÖ) abgehaltenen Tagung zusammen.

In Fortführung des Gedankens der Innsbrucker Kollegen, die sich mit der Organisation der ersten Veranstaltung in Obergurgl (Tir) 2010 zum Ziel setzten, Assistentinnen und Assistenten des nicht-habilitierten Mittelbaus öffentlich-rechtlicher Institute und Fachbereiche in Österreich eine universitätsübergreifende Plattform zu bieten, wurde zu Referaten rund um das Generalthema aufgerufen und mit der Zukunftsakademie SPES in Schlierbach (OÖ) ein Ort für den wissenschaftlichen Gedankenaustausch gefunden.

Zum Gelingen einer wissenschaftlichen Veranstaltung bedarf es der Mitwirkung von Kolleginnen und Kollegen, die die Bereitschaft besitzen, die Tagung durch ihre aktive Beteiligung mitzugestalten. Maßgeblichen Beitrag zu dieser Veranstaltung haben die Referate von *Mag. Michael Höllbacher*, *Dr. Stephan Keiler, LL.M., MMag.^a Michaela Lütte*, *Mag. Thomas Mayer*, *Dr. Rainer Palmstorfer*, *Dr. Niklas Sonntag* und *Dr. Andreas Wimmer* geleistet. Von sechs dieser Vorträge enthält der vorliegende Tagungsband nunmehr die schriftlichen Ausfertigungen. An dieser Stelle sei den Vortragenden nochmals für die Bereitschaft, an diesem Projekt mitzuwirken, ganz besonders gedankt.

Darüber hinaus erheblich zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben Präsident des UVS OÖ *Dr. Johannes Fischer*, *Univ.-Prof. Dr. Andreas Hauer*, *Univ.-Prof. Dr. Andreas Janko* und Landtagsdirektor *Dr. Wolfgang Steiner*, die sich am Eröffnungsabend in einer Podiumsdiskussion mit aktuellen Fragen zum Generalthema befasst und dabei immer wieder

eine Verbindung zwischen Wissenschaft und juristischer Praxis hergestellt haben. Dafür sei ihnen allen herzlich gedankt! Eine Zusammenfassung der wesentlichen Diskussionsbeiträge wurde von *Mag. Georg Granner* erstellt und kann dem vorliegenden Tagungsband entnommen werden.

Aufrichtiger Dank gebührt ferner *Hon.-Prof. Dr. Helmut Hörtenhuber*, Mitglied des Verfassungsgerichtshofes, der trotz des inmitten der verfassungsgerichtlichen Session gelegenen Termins Zeit gefunden hat, unter dem Titel »Reformdebatten« über neue und immer wiederkehrende Modelle in der Diskussion rund um die Reform der Kompetenzverteilung zu sprechen. Damit hat er die Zuhörerinnen und Zuhörer an seinen im Rahmen seiner Tätigkeiten in der Landesverwaltung, im Österreich-Konvent sowie am Verfassungsgerichtshof erworbenen Erfahrungen teilhaben lassen. Die wesentlichen Punkte dieses Vortrages wurden von *Mag.^a Elisabeth Huemer, LL.B.* schriftlich zusammengefasst und sind im Tagungsband nachzulesen.

Besonders bedanken wir uns außerdem bei *Univ.-Prof. Dr. Andreas Janko*, der in Vertretung des Dekans der Rechtswissenschaftlichen Fakultät die Grußworte der Johannes Kepler Universität Linz überbracht und damit die Tagung eröffnet hat.

Die Umsetzung einer solchen Tagung ist mit Kosten verbunden, die ohne die Unterstützung von Sponsoren nicht möglich wäre. Daher danken wir in diesem Zusammenhang dem *Land Oberösterreich*, dem *Wirtschaftsbund OÖ*, der *Rechtsanwaltskanzlei Beurle – Oberndorfer – Mitterlehner*, der *Haslinger, Nagele & Partner Rechtsanwälte GmbH*, der *Stadt Linz*, der *Wirtschaftskammer Österreich*, dem *Verlag Österreich* sowie dem *Springer Verlag* für ihre großzügige Förderung unseres Projektes. Weiters bedanken wir uns beim *Jan Sramek-Verlag* für die Herausgabe des vorliegenden Tagungsbandes.

Eine besondere Freude ist es uns, an dieser Stelle nun auch bereits die Fortführung der Veranstaltung ankündigen zu dürfen: Die nächste und damit dritte »Tagung der Assistentinnen und Assistenten Öffentliches Recht« wird von den Kolleginnen und Kollegen der Universität Salzburg ausgerichtet und zum Generalthema »Ungleichheit im aktuellen Diskurs« von 18. bis 20. Oktober 2012 in Salzburg stattfinden.

Die Tradition einer derartigen Veranstaltung scheint damit begründet. Es bleibt zu hoffen, dass sie sich als fixer Bestandteil im universitären Veranstaltungskalender etablieren wird. Die Erfahrung der letzten beiden Jahre hat jedenfalls gezeigt, dass ein universitätsübergreifendes

Zusammentreffen dieser Art sowohl auf wissenschaftlicher, aber darüber hinaus auch auf persönlicher Ebene von großem Nutzen ist.

Melanie Gierlinger

Markus Grimberger

Julia Kohl

Elisabeth Poltschak

Michael Schilchegger

Martina Schlögl

Doris Stilgenbauer

Linz, im März 2012

